

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

128 (9.5.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. Zweites Blatt. Donnerstag den 9. Mai

1895.

Amtliche Bekanntmachungen. Fahndung.

Nr. 18457. Tab. D. Nr. 808. Am Abend des 4. Mai d. J. wurde im hiesigen Rathause ein in einen Nebengang gestelltes Zweirad im Werte von 820 Mk., Voigt's Stella-Fabrikat mit Lustreifen, der Fabriknummer 21931 und der Polzeinummer 1478, vernickelter Lenkstange und vernickelten Speichen und schwarz emaillierten, mit gelben Streifen versehenen Eisenteilen entwendet.

Ich ersuche um Fahndung und Mitteilung etwaiger Anhaltspunkte für die Person des Täters.
Karlsruhe, den 6. Mai 1895.
Der Groß. Erste Staatsanwalt.
Gruber.

Aufgebot.

Nr. 12162. Die ledige Rosa Balth von Jagersheim, Oberamt Mergentheim, hat das Aufgebot
1. der 4% bad. Partialobligation Lit. B Nr. 10675 über 1000 M von 1880,
2. der 4% bad. Partialobligation Lit. D Nr. 10666 über 300 M von 1880,
3. der 4% bad. Partialobligation Lit. D Nr. 10667 über 300 M von 1880,
4. der 4% bad. Partialobligation Lit. D Nr. 10671 über 300 M von 1880,
deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht sind, beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf
Dienstag den 20. Februar 1900, Vormittags 9 Uhr,
vor dem Groß. Amtsgerichte hier, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, anderaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.
Karlsruhe, den 6. Mai 1895.
Napp,
Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts. 3.1.

Versteigerung.

2.1. **Freitag den 10. ds. Mts.,**
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
versteigere ich in meinem Lokale (Karlsruhe, neben der Bad. Presse) gegen Baarzahlung:
einige Herrenkleider, diverse Kippstühle und Schmuckstücke, 1 vollständiges Bett, 1 Schrank,
Tische, Bettstatt, 1 eiserne Bettstatt (bronziert) mit Matratze, 1 beinahe neuen, hohen Badeofen
in Kupfer mit dazu gehörigen Bleirohren und Messinghähnen, verschiedene Haushaltungsgegen-
stände u. dergl.; ferner: eine Parthe elegante Promenaden- und Regenmäntel, Mantellets,
und Jaquettes — nur feinste Qualitäten, —
wozu einladet
B. Kossmann, Auktionator.

Damen-Confections-Versteigerung.

Freitag den 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29
gegen baar öffentlich versteigert:
Promenadenmäntel, Staubmäntel, Spitzen-Kragen, farbige Capes, Costüme,
farbige Jaquettes, seid. Umhänge, Regenmäntel, Kinder-Paletots, Backfischmäntel,
Blousen etc. etc.,
wozu Liebhaber höflichst einladet
S. Hirschmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes
befindet sich ein herrenloser, schwarzgelber Schnauzer
(männlich). Derselbe wird, falls er nicht inner-
halb 8 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. ver-
steigert.
Karlsruhe, den 8. Mai 1895.
Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 10. Mai l. J., Vormit-
tags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
sowie Samstag den 11. Mai l. J., Vor-
mittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr beginnend, versteigere ich im Laden
Kaiserstrasse 143 hier im Vollstreckungs-
wege öffentlich gegen baare Zahlung: Cho-
coladewaaren aller Art, feinere Bonbons,
Marzipan, Zuckerwaaren und dergl.
Karlsruhe, den 8. Mai 1895.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Versteigerung.

Donnerstag den 9. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
werden Bähringerstraße 63 im Laden versteigert,
als: 2 halbr. und 2 Mainzer Betten, 2 Garnituren,
Sopha und 4 Halbsauteuils, 2 Sopha, 1 St. Büffet,
1 Schreibtisch, viereckige Tische, 1 Schneidernäh-
maschine, Küchentisch, Hoher und Küchenschrank,
1 Pfeiler, 1 gr. Ovalspiegel, 1 Kerzen-Kronleuchter,
Regulatore, 1 Stuhlwagen, Marquisen und ver-

schiedener Hausrath; ferner 5 Mille bess. Cigarren
und 1 Nest Eichorien, wozu Liebhaber einladet.
B. Dressel.

Brennholzversteigerung.

* Donnerstag Nachmittags 2 Uhr findet im
der Kronenstrasse 2 (Abbruchstelle) die Versteige-
rung von Brennholz gegen Baarzahlung, da der
Platz geräumt werden muß, in verschiedenen Quan-
titäten statt.
Karlsruhe, den 8. Mai 1895.
Der Beauftragte.
Ettlingen.

Brennholz-Versteigerung.

2.1. Aus dem Ettlinger Stadtwald wird nach-
verzeichnetes Brennholz mit Borgfrist bis 15. August
d. J. auf dem Rathhaus zu Ettlingen versteigert:
Am Mittwoch den 15. Mai d. J.,
Vormittags 8 Uhr:
500 Ster buchen Scheitholz,
260 Ster buchen Prügelholz,
90 Loos buchene Wellen
aus dem Bergwald links der Alb, Abtheilung
Steigrain, Kreuzberg und Hellberg.
Am Donnerstag den 16. Mai d. J.,
Vormittags 8 Uhr:
650 Ster buchen Scheitholz,
150 Ster buchen Prügelholz,
100 Loos buchene Wellen
aus dem Bergwald rechts der Alb, Abtheilung
Kalberklamm.

Am Freitag den 17. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr:
350 Loos buchene Durchforstungswellen
aus dem Bergwald rechts der Alb, Abtheilung
Wattbach, Saum und Sauhaushlag.
Die zum Verkauf kommenden Lose sind durch
Querbölder kenntlich gemacht und werden durch
die städtischen Wabhbüter auf Verlangen vorgezeigt.
Die Stadtkasse.

Wohnungen zu vermieten.

— Bismarckstraße 53 ist zu ebener Erde
eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf
23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im
2. Stock.

Blumenstraße 21 ist per 23. Juli eine Woh-
nung von zwei Zimmern nebst Zugehör (Küche
Kellern etc.) zu vermieten. Näheres im Laden
bafelbst.

* Kaiserstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche sowie Speicher, Holzplatz
und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Das
Nähere im 1. Stock.

Kronenstrasse 34 ist eine Wohnung von zwei
Zimmern, Küche an eine kinderlose Familie auf
23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kurvenstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne
Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sammt Zu-
gehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im
ersten Stock.

* Lessingstraße 33 ist die im Seitenbau eine
Treppe hoch gelegene Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche, Keller und allem üblichen
Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres
parterre.

* Ludwig-Wilhelmstraße 5 ist im 1. Stock
eine schöne Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche,
Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen parterre.

* Luisenstraße 62 sind verschiedene Woh-
nungen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im
Vorderhaus, parterre.

* Marienstraße 17 ist im Seitenbau eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seiten-
bau, parterre.

* Marienstraße 72, gegenüber der Bleifrauen-
straße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller, event. später auch 3 Zimmern,
auf 23. Mai oder später an eine kleine, ruhige
Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Ostendstraße 5 ist eine Wohnung von zwei
Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen Kronenstrasse 34 im Laden.

2.1. Ruppurrerstraße 92a ist eine Woh-
nung mit Aussicht in's Freie von 2 Zimmern,
Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres parterre.

* Schloßplatz 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Holzstall an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör wegen Verlegung auf Mitte Juni oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Waldhornstraße 21 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses baselbst.

* 21. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkause und Trockenspeicher ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 49 im 1. Stod.

* Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 5 im 1. Stod.

Außerhalb der Stadt, nahe bei Beiertheim, ist eine Wohnung im 2. Stod von 2 Zimmern und Küche, Stallung nebst Wagenremise, Garten und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marlenstraße 12 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

3.1. In schöner, freier Lage ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch können noch einige Zimmer dazugegeben werden. Zu erfragen Weinstube Hohenzollern.

Wohnung zu vermieten.

3.1. In der Kreuzstraße, gegenüber dem Marktgräflichen Garten, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bahringersstraße 60 a, parterre.

Wohnung zu vermieten Kreuzstraße 27.

* 2.1. Eine sehr freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli im 4. Stod zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Für 280 Mark

können sogleich oder später bezogen werden: 3 große Zimmer, Küche und Keller, parterre.

* 6.1. **Schäfer, Augartenstraße 29.**

Laden zu vermieten.

* 3.1. Ein Laden (zwischen Karls- und Douglasstraße) mit daranstoßenden 4 Zimmern ist wegen Aufgabe des Geschäfts sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Der Miether kann das Haus mit fraglichem Laden event. käuflich erwerben. Näheres Adlerstraße 1 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Es wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern im 2. oder 3. Stod in Mitte der Stadt per 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 3, im 2. Stod links, ist ein gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein gut möbilitres, schönes Zimmer mit besonderm Eingang ist sofort oder bis 15. Mai zu vermieten: Bahringersstr. 12, 1 Treppe hoch rechts.

* Blumenstraße 4 ist ein schönes, freundliches Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderm Eingang sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hof.

* Leopoldstraße 23 sind 2 unmöbilitre Mansardenzimmer mit Wasserleitung, das eine auf die Straße gehend, auf 23. Juli an stille, reinliche Leute zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod, von 12 bis 1/2 und 6 Uhr Abends einzusehen.

* Augartenstraße 47 ist im 2. Stod rechts ein gut möbilitres Zimmer ohne Vis-à-vis sofort zu vermieten.

* Bürgerstraße 21, in nächster Nähe vom Klapphorn, ist im 2. Stod ein schön möbilitres Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 22, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein freundliches, möbilitres Zimmer auf 15. Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen zwei Treppen hoch.

* Douglasstraße 26 ist ein großes, gut möbilitres Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

Kaiserstraße 140 sind 2 große, sehr gut möbilitre Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres baselbst 2 Treppen hoch.

* Schützenstraße 21 ist im 2. Stod ein freundlich möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres baselbst.

* Gartenstraße 37 sind im 2. Stod 2 schöne große, helle und gut möbilitre Zimmer sofort oder auch später sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres baselbst.

* Waldhornstraße 21 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein kleineres, freundliches Zimmer, mit Kochofen versehen, per sofort oder später unmöbilit zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* Werderstraße 91, parterre, ist ein größeres, auf die Straße gehendes, möbilitres Zimmer zu vermieten. Preis 12 Mark.

* Ein gut möbilitres Zimmer mit ganzer Pension ist an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten: Bahnhofsstraße 52 im 3. Stod.

* Ein großes, gut möbilitres und ein schönes, unmöbilitres Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten: Durlacher Allee 23 im 4. Stod rechts.

Möbilitre Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 99, 2 Treppen hoch links. 2.1.

Ludwigsplatz 63

ist ein gut möbilitres Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Ein elegantes, leeres Zimmer ist sogleich zu vermieten; desgleichen eine vollständige Wohnung per 23. Juli. Näheres Bahnhofsstraße 4 im 1. Stod.

Einige hübsche Zimmer (mit Pension) können abgegeben werden im Hirsch in Ettlingen.

Kost und Wohnung. * Ein Arbeiter findet Kost und Wohnung: Solfenstraße 67 im 4. Stod.

Werkstätte oder Magazin, worin bisher ein Malergeschäft betrieben wurde, ist in der Amalienstraße sogleich zu vermieten. Die Werkstätte eignet sich auch für ein Tapezier- oder anderes Geschäft. Anzufragen Bahnhofsstr. 4 im 1. Stod.

Weinkeller mit Comptoir gesucht. Offerten unter Nr. 2316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. * Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 14 im 1. Stod.

* Ein tüchtiges Mädchen wird für die Küche sogleich gesucht: Schützenstraße 10.

* Ein junges Mädchen, welches gerne Hausarbeit verrichtet und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Herrenstraße 15, parterre.

* 2.1. Auf sofort oder 15. Mai wird ein reinliches, braves und fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, zu einer kleinen Beamtenfamilie gesucht. Näheres Körnerstraße 13, 2. St.

* Ein einfaches, ehrliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird für sofort gesucht: Belforistr. 19, 2. Stod.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die Hausarbeit verrichten kann, findet sogleich gute Stelle: Adlerstraße 19, parterre.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht und womöglich etwas serviren kann, wird sogleich in Stelle gesucht. Näheres Luffenstraße 47.

Köchinnen in kleine Restaurants und Gasthäuser finden Stellen durch **Urb. Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Haushälterin wird zu einem ältern Herrn nach Baden-Baden gesucht. Salair 25-30 Mk. per Monat. Näheres durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen sucht sofort Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 3. Stod des Seitenbaues.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches selbstständig kochen kann sowie gerne Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in einer Wirtschaft. Auch würde dasselbe gerne Aushilfsstelle annehmen. Näheres Markgrafenstraße 17 im 3. Stod.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches in besseren Häusern gedient hat, selbstständig kocht und auch Hausarbeit versteht sowie im Weiknähen bewandert ist, sucht sofort oder auf 15. Mai Stelle. Offerten wolle man gest. unter Nr. 3220 im Kontor des Tagblattes abgeben.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches willig in allen Hausarbeiten ist und Liebe zu Kindern hat, suchen Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

Gelder auf I. Hypothek in Posten jeder Höhe und auf **II. Hypothek** in Posten von 2000, 4000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 20000, 34000 und 150000 Mk. sind per sofort oder später auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Gesellschaft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Kapital-Gesuch. Auf ein sehr gutes Objekt wird eine **II. Hypothek** von 18000-20000 Mark zu 4 1/2 % verzinslich auf 23. Juli aufzunehmen gesucht. Vermittler ausgeschloffen. Offerten unter Nr. 3222 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.1.

Bei 8-12 Mark täglich

Verdienst werden redegewandte Herren als Reisende für den Vertrieb eines zugkräftigen Artikels **sofort zu engagiren** gesucht. Zu melden mit Zeugnissen: täglich Vormittags von 9-12 Uhr im **Hotel Prinz Max.**

Tapezier-Gehilfe. * Ein Tapezier-Gehilfe, tüchtiger Polsterer, kann sofort eintreten bei **J. Stiel**, Amalienstraße 23, Eingang Waldstraße.

Tüchtige, solide Maschinenarbeiter zum sofortigen Eintritt gesucht. 2.1. **Dampfsgewerk Werderstraße 87.**

Verkäuferin, gewandt, tüchtig, selbstständig, nur mit besten Zeugnissen, zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. **Rud. Hugo Dietrich**, Kaiserstraße 179.

Kostümbüglerin gesucht. Eine tüchtige, perfekte Kostümbüglerin wird sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 14 im Laden.

Näherin-Gesuch. * Ein Mädchen, im Hand- und Maschinennähen bewandert, kann sofort eintreten bei **J. Stiel**, Amalienstraße 23, Eingang Waldstraße.

Nähmädchen-Gesuch. * Ein Mädchen, welches gut mit der Hand und mit der Maschine nähen kann, findet sofort dauernde Stelle.

W. Gastel, Ritterstraße 8, Hoflieferant.

Eine Flickerin, welche perfekt Weißwäsche ausbessern kann, wird für in's Haus gesucht. Schriftliche Anerbieten unter Nr. 3219 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Köchinnen, Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, ebenso Haus- und Kindermädchen finden hier und nach auswärts passende Stellen. Näheres bei **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

W. Restaurationsköchinnen, Haus-, Küchen- u. Zimmermädchen finden sofort die besten Stellen durch **J. Wolfarth,** Kronenstr. 51.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt eine tüchtige **Büffetdame** für ein besseres Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

W. Büffetdame und Kellnerinnen finden sofort für hier und auswärts gute Stellen durch **J. Wolfarth,** Kronenstr. 51.

Ein junges Mädchen (nicht unter 18 Jahren) wird für leichte Arbeit gesucht. Näheres **Birkel 19** im Kontor.

Stelle-Antrag.

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht. Näheres **Waldstr. 33.**

* 2.1. Eine einfache, gewandte

Kellnerin

kann bei guter Bezahlung sofort eintreten: **Gartenstr. 57.**

* **Eine anständige Kellnerin** kann sofort eintreten. Näheres **Nowack's-Anlage 1.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln erlernen will, wird sogleich oder später angenommen: **Kaiserstr. 138** im Hinterhaus.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Weißnähen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: **Amalienstr. 23** im 2. Stock des Hinterhauses.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein solider, kräftiger junger Mann, bei der Artillerie oder Kavallerie gebildet, welcher mit bestem Fuhrwerk vertraut ist, findet dauernde, gute Stelle. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche.

2.1. Ein solider Zapfbursche findet sogleich gute Stelle: **Nowack's-Anlage 19.**

Ein junger Hausbursche

wird auf 14. Mai gesucht: 2.1. **Saßhaus zum Jähringer Löwen.**

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Als Einkassierer, Magazinier (oder sonstigen Vertrauensposten) sucht ein junger, kautionsfähiger Mann Stelle. Event. ist eine Beteiligung an einem kleineren Geschäft nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein (Schweizerin) aus besserer Familie, welches französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Ladnerin oder Büffetdame. Näheres **Werderstr. 5** im 3. Stock rechts.

Köche, Kellner, Diener, Kutscher, Kellnermädchen suchen Stellen durch das **Bureau Germania,** Kaiserstr. 99.

M. Eine ältere, perfekte Köchin mit guten Empfehlungen sucht sogleich oder auf's Jubiläum eine Stelle; dieselbe geht auch als Mädchen allein. Näheres bei **Frau Worrkopf,** Kaiserstr. 32. Dasselbst findet eine jüngere, gewandte Kellnerin sogleich gute Stelle.

Eine Kindergärtnerin,

welche französisch spricht, gut nähen, bügeln und gute Zeugnisse vorzeigen kann, sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J. Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle; ebenso finden Zimmermädchen, Büffetdamen, Kellnerinnen, Köchinnen auf Sation sofort gute Stellen durch **Frau Jäpper,** Schwänenstr. 36 im 2. Stock.

Junges Mädchen,

welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle in guter Familie als Stütze der Hausfrau oder Zimmermädchen. Zu erfragen **Werderstr. 67** im 3. Stock rechts.

C. Kellnerinnen, gewandte, feine Mädchen, suchen und

finden Stellen für hier oder auswärts durch **Frau Rast,** Waldstr. 29 im 2. Stock.

Damen- u. Mädchenhüte werden schön und billig garnirt; ältere Sachen können auch verwendet werden: **Kreuzstr. 7,** eine Treppe hoch.

Kleidermacherinnen,

zwei tüchtige empfehlen sich zur Anfertigung von den einfachsten bis zu den feinsten Damenkleidern in und außer dem Hause und bitten um gefällige Aufträge.

Geschwister Sitt,

Werderstr. 81, 2. Stock.

Möbelreparatur.

* Das Polstern, Wischen und Reparieren von Möbeln wird auf's Dauerhafteste und Billigste rasch besorgt bei **Ed. Reib,** Schreinermeister, Kurvenstr. 23.

Eine perfekte Kleidermacherin,

nach englischem System arbeitend, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Preise mäßig. Auch wird Beschäftigung im Weißnähen angenommen. * 2.1. **E. Neu,** Jähringerstr. 96.

Verloren.

* Durch die **Douglas- und Akademiestr.**, sowie über den **Akademieplatz** bis in den **Schloßgarten** wurde eine kleine, in Silber eingefasste **Drosche**, mit **Damenportrait** gemalt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung **Douglasstr. 11,** eine Treppe hoch, abzugeben.

* Letzten Sonntag wurde in einer

Droschke

ein **Stoß** mit **Hirschhorn** liegen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben: **Waldhornstr. 44, 2. Stock.**

Ein Kanarienvogel

ist zugeflogen. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr: **Kaiserstr. 86,** drei Treppen hoch.

Hausverkauf.

2.1. Ein neues, sehr gut gebautes Haus, welches sich seiner vorzüglichen Lage wegen für jedes Geschäft, besonders für **Bäckerei, Metzgerei** oder **Restaurant** eignet, ist zu äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adressen gefl. unter **Nr. 3224** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus mit Garten,

besonders für **Herrn Bahnbeamte**, im **Bahnhofstadtteil**, ist billig zu verkaufen. Adressen beliebe man unter **Nr. 3225** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hausverkauf.

In seiner Lage bei der **Gartenstr.** ist ein rentables, schönes Haus zu verkaufen. Als Anzahlung wird auch ein **Restkaufschilling** angenommen. Nur direkte Anfragen unter **Nr. 3215** an das Kontor des Tagblattes finden Berücksichtigung.

Feines Hotel 1. Ranges

in prima Lage einer **Hauptstadt Mitteldeutschlands** ist preiswerth zu verkaufen, Näheres durch **J. Müller,** 99 **Kaiserstr. 99.**

Möbel zu verkaufen.

* Ein neuer **Schreibtisch** in **Rußbaum**, 1 **Rommode**, sehr solide Arbeit, sowie 2 gebrauchte **Kleiderkästen** sind billig zu verkaufen: **Kurvenstr. 23** im Hinterhaus.

Verkaufs-Anzeigen.

Zu verkaufen ist eine vierstellige, leichte **Break** bei **Bagenbauer A. Wörner,** **Fabrikstr. 4, Mühlburg.** 3.1.

* Eine eiserne **Kinderbettstelle** mit **Rohbaummatratze**, sehr wenig gebraucht, ist zu verkaufen: **Kriegstr. 62.**

* Zu verkaufen: 1 **Firmaschild**, 50x90 cm 1 **Ladenregal** mit **Schmuck** und 1 **Schraubstock**: **Schwänenstr. 18.**

Billig zu verkaufen,

Alles fast neu: 2 **Ladentische** mit verschied. **Schubladen** und **Fach**, 2 **Ladenschränke** mit etwa 60 **Schubladen** und **Facheintheilung**, 2 große **Wand-schäfte**, **Salzkasten**, **Gelasten**, **Ladenlampe**, 1 **Oval-tisch**, 1 **hübscher Blumentisch**, 2 **Fenster** mit **Läden**, 200x100; ferner für **Wegger** und **Burster** geeignet 2 **hübsche Würst-** und **Fleischrechen** von **Schmiedeseisen** sowie 1 **starker Arbeitstisch**. Die Sachen werden auch einzeln abgegeben: **Werderstr. 9.**

Billig zu verkaufen:

1 neuer **Schlafdivan** zu 40 M. und 1 **Bettstatt** mit **Kopf- und Kopfpolster** zu 15 M.: **Augartenstr. 38** im 1. Stock des **Seitenbaues**. Eben-dasselbst sind auch 2 **schöne Bilder** zu verkaufen.

Kinderwagen.

* Ein beinahe neuer **Kinderliege** und zugleich auch **Sitzwagen**, neueste **Fagon**, ist billig zu verkaufen. Näheres **Schönenstr. 63a** im 3. Stock.

Doppelsitziges Zweirad

ist zu verkaufen. Näheres **Marienstr. 17** im **Hinterhaus**, **parterre.**

Fahrrad.

* Ein gut erhaltenes **Fahrrad** ist billig zu verkaufen: **Birkel 20,** **parterre.**

Ein Gasofen

und ein **Junker & Ruh-Ofen** sind wegen **Begzug** billig zu verkaufen. Näheres **Schillerstr. 24,** **Vormittags bis 12 Uhr.** * 2.1.

Kronleuchter zu verkaufen.

* Ein eleganter, **vernickelter Gas-Kronleuchter**, **sechsklammig**, mit **Krythallketten** (**Empire-Syhl**) ist für 25 M. zu verkaufen: **Waldstr. 12** (**Beil-str. 11**).

Kochherd,

ein kleiner, **gebrauchter**, ist billigst zu verkaufen: **24 Kaiserstr. 24.**

Oleanderbäume,

3 große und mehrere kleinere, schön **gezojene**, **welch-** und **rothblühend**, sind wegen **Begzug** billig zu verkaufen: **Bahnhof Einkenheim.** * 2.1.

Milchhandel

von 40 bis 60 **Alter** wird zu kaufen gesucht: **Durlach, Kronenstr. 7.**

Badische Beamtendegen,

getragen, werden mehrere zu kaufen gesucht: **Waldstr. 12** im **Hinterhaus.**

Ein kleines Velociped

von 8-12 **Kilo** mit **Pneumatikreif** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 3221** an das Kontor des Tagblattes.

Rhein- u. Moselweine,

Originalabfüllung von **Weingutsbesitzer Joh. Bapt. Sturm,** **Rüdesheim a. Rh.**

reingehaltene Badische und Pfälzer weisse und rothe Tischweine,

Spezialität:

Affenthaler, Zeller und Marktgräfer empfiehlt

A. Baumann,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Original-

Hennessy-Cognac,

1878er per 1/2 Flasche M. 6.—
" " " " " 3.20,
1887er " " " " " 4.50,
" " " " " 2.40

empfeht

A. Baumann,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

1^a **Westphäl. Schinken,**
1^a **Schwarzwälder Schinken,**
roh und gekocht,
hochfeines Hamburger Rauchfleisch,
zart und mild gesalzen,
empfeht

A. Baumann,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Schinken ohne Knochen

per Pfund 80 Pfg.
sind wieder eingetroffen bei
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
3 Lammstraße 5.

Gemüse-Conserven

in größter Auswahl in Folge vorgeschrittener Jahreszeit billigt bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt täglich frische



holl. Angelschellfische, Cabellau,
Schollen, Sechte, Ostender Soles,
Rheinsalm, holl. Maifische.

Prima Tafelgeflügel aller Art.
Telephon 335.

Käse:

feinsten vollsaftigen Emmenthaler Käse,
feinsten, fetten Münsterkäse,
fetten, reifen Reuchener Rahmkäse,
prima weichen Limburgerkäse
empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Salzgurken, Preiselbeeren, feinste Tafelmarmelade

empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sauerkraut,

gut erhaltenes, prima Silber, empfiehlt jedes
Quantum billigt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Flaschenbier,

von Seldeneck'sches und Sinner'sches, in 1/2 und
1/3 Patent- und Champagnerflaschen empfiehlt jedes
Quantum frei in's Haus.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schweinefett,

garantirt rein, empfehle per Pfd. 60 Pfg., bei
5 Pfd. per Pfd. 55 Pfg., bei Originalkübel von
50 Pfd. per Pfd. 50 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz.
Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.



Spar-Kochherde

neuester, bester Konstruktion,
emailirtes Kochgeschirre bil-
ligt bei

Leopold Meess,
Douglasstraße 22.

Leder-Etuis

für Handschuhe, Cravatten,
Taschentücher etc.

grosse Auswahl bei



Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Säfelgarne

jeder Art in nur 1^a Qualität zu be-
deutend ermäßigten Preisen, sowie neue
große Auswahl in Säfelmustern
empfiehlt

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

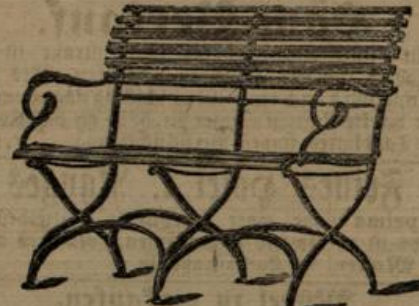
Reparaturen

an Pianinos, Flügeln,
Klavieren u. Harmoniums
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianofort-
fabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.,
7.1. empfiehlt billigt



Gartenmöbel aller Art,
Balkon-Möbel,
Friedhofsbänke und Stühle,
Rollschutzwände
in jeder Grösse und Farbe.

Eisschränke, ein- und zwei-
thürig, Badewannen jeder Art und
Größe zu den billigsten Preisen:
14 Akademiestr. 14, Hinterhaus.

Ausverkauf von Spardocherden.

Wegen Räumung
des Lagers verkaufe die-
selben zu bedeutend
herabgesetzten Preisen:
Karlstraße 24.

Complette Bade-Einrichtungen

der verschiedensten Systeme



liefert unter
Garantie-
Gewährung
und bei
anerkannt
günstiger
Auswahl
allerbilligt.

W. Göttle.

Bekanntmachung.

* Den geehrten Abonnenten zur Nachricht,
dass die bei mir gekauften Bad-Abonnements-
karten bei dem jetzigen Badbesitzer Herrn
St. Dennig noch bis 1. Juli Gültigkeit
haben.

M. Wirnser.

Codes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
lieben Sohn

August

nach langem, schwerem Leiden im Alter von
26 Jahren gestern Nachmittag um 1/4 Uhr
von uns abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Eltern und Angehörigen:

J. Weber, Kanzleidiener.

Karlsruhe, den 8. Mai 1895.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend
5 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.
Dies statt jeder weiteren Ansage.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme an dem uns so schwer betroffenen
Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben
Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und
Tante

Katharina Christian,
geb. Kerth,

für die zahlreichen Blumenpenden, sowie die
ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhe-
stätte und für die erhebende Trauermusik
sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
J. Christian, Schuhmacher, u. Sohn.
Karlsruhe, den 8. Mai 1895.

Reichshallen-Theater.

3 Min. vom Bahnhof. — Marienstraße 16
Rendez-vous aller Fremden.

Direktion: Karl Hubert Lass.

Donnerstag den 9. Mai 1895

Gastspiel der Duettistinnen Fräulein Lill und
Fifi Glaser, genannt „Die fieschen Wiener
Wäschermadl“.

In Folge des großen Beifalls bei der gestrigen
ersten Aufführung
zum zweiten Male:

Der Herr Stadtrath.

Neuestes Lustspiel in 3 Akten von Meixner.
Gegenüber zu „Der Herr Senator“.
„Ues Rabere Plakatsäulen.“

Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe —

Donnerstag den 9. Mai 1895

Vereinsabend

im „Tannhäuser“. — Neben-
zimmer Karlstrasse (rechts).
Vortrag: „Tagebuchblätter
aus dem Kriege 1870/71.“



Karlsruher



Liederkrantz.

Zur Hebelfeier im Großh. Schlossgarten versammeln sich die Herren Sänger

heute Abend präcis 3/4 7 Uhr an der Trinkhalle gegenüber dem Großh. Hoftheater.

Um vollzähliges u. pünktliches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Mai. II. Quartal. 64. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Die Welt, in der man sich langweilt. Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 65. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Kostüm: Fräulein Gleich, vom Herzogl. Hoftheater in Dessau, als Gast. — Ein Frühlingstraum. Phantastisches Tanzspiel mit Gesang in 1 Akt von Philipp Bade. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 11. Mai. Theater in Baden. 32. Abonnements-Vorstellung. Ein Lustspiel. Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 12. Mai. 7. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Die Sugenotten. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von G. Meyerbeer. Kostüm: Fräulein Gleich, vom Herzogl. Hoftheater in Dessau, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Ehrendenkbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. Mai. Bernhard Pfeifer von hier, Bautechniker hier, mit Augusta Börner von hier.
- 8. " Albert Herr von Pfaffenroth, Zimmermann hier, mit Sofie Mohr von Pfaffenroth.
- 8. " Gustav Obermann von hier, Maschinenformer hier, mit Helene Lauer Wwe. von Reibsbheim.
- 8. " Gustav Henne von Stuttgart, Holzbildhauer hier, mit Christine Walz von Egenhausen.

Geburten:

- 2. Mai. Maria Karolina, Vater Johann Roth, Tapezier.
- 6. " Sofie Dora, Vater Georg Strobel, Kellermeister.

Todesfälle:

- 7. Mai. August Weber, Messerschmied, ledig, alt 26 Jahre.
- 7. " Otto, alt 24 Tage, Vater Philipp Jung, Schuhmacher.
- 7. " Karoline, alt 7 Monate 17 Tage, Vater Gottlieb Schmid, Schmied.

Café-Restaurant Werder, Werderplatz 49.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. Mittagstisch im Abonnement für 60 und 80 Pfennig. 3.2.

Hagenbuchenes Abfallholz, vollst. trockenes, das Beste für Badesen, zum Anfeuern u. Räuchern, liefert die Schulleistenfabrik Amalienstr. 47, frei in's Haus zu billigstem Sommerpreis.

Bei Abnahme von größeren Posten noch Extrapreismäßigung u. kostenfreies Abwiegen auf einer öffentl. Waage.

Gelegenheitskauf.

Einige

100 Knaben- u. Jünglings-Anzüge

haben wir sehr preiswerth eingekauft und zurückgesetzt und werden solche zu ganz besonders billigen Preisen abgegeben.

Nur gute, dauerhafte Stoffe, für

Schulanzüge

sehr zu empfehlen.

Spiegel & Wels, Kaiserstraße 76.

Streng feste, sehr billige Preise, für Cassa 5%.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

Hygienische Leibwäsche

aus Banck's verbesserten Ventilationsstoffen.

Diese gelblich geäderten weißen Wäsche-Stoffe, aus gewirnten Garnen hergestellt, sind das Vorzüglichste und Haltbarste für Herren- und Damenwäsche.

Viele Gutachten von hohen ärztlichen Autoritäten beweisen, daß Banck's Ventilationsstoffe in gesundheitlicher Beziehung dichten Geweben unbestritten vorzuziehen sind.

Taghemden für Herren mit ff. leinen Einsätzen, tadellos sitzend, Nachthemden, Unterhosen, Unterjacken aus Banck's Ventilationsstoffen sind für die wärmere Jahreszeit das Gesundeste und Beste.

Korpulenten Herren, vollblütigen und leicht durch Schweiß belästigt werdenden Personen unbedingt als das Angenehmste und Gesundeste zu empfehlen.

Lager von Ventilationsstoffen und Anfertigung nach Maß bei

Adolf Honsel,

20 Kreuzstraße 20, eine Treppe hoch. 3.1.



Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Reine Weine.

Vorzügliches Frhrl. v. Seldeneck'sches Exportbier.

Gute Küche.

Mittagstisch im Abonnement:

70 Pfg, Mk. 1.—, Mk. 1.50.

Grosser Saal zur Abhaltung von Hochzeiten, Kränzchen u. s. w.

Joh. Kuttruff. 3.1.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Jeden Donnerstag Abend bleibt die Anstalt bis 10 Uhr geöffnet. Kassenschluss präcis 1/2 10 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Die Frage, welcher Krankenkasse solche Personen anzugetreten haben, die von Bauunternehmern und ähnlichen Gewerbetreibenden bei Bauten außerhalb ihres Betriebes beschäftigt werden, ist bisher von Krankenkassen, Verwaltungsböörden und Gerichten nicht gleichmäßig beantwortet worden. Es bestand nämlich Meinungsverschiedenheit über die Tragweite des § 5a. Abs. 1 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892. Insbesondere ist bei der Auslegung dieser Bestimmung mehrfach von der Annahme ausgegangen worden, daß die ausschließlich für eine bestimmte größere Außenarbeit angenommenen Arbeiter solcher Gewerbetreibenden nicht der Krankenkasse des Betriebes, sondern der Kasse des tatsächlichen Beschäftigungsortes anzugehören haben.

Neuerdings hat der VI. Civilsenat des Reichsgerichts in einem Rechtsstreit, und zwar in Uebereinstimmung mit der Vorentscheidung des königlich preussischen Kammergerichts (IX. Civilsenat) in Berlin und der von dem Reichsamt des Innern festgehaltenen Ansicht entschieden, daß die zuletzt bezeichnete Auffassung rechtsirrtümlich sei. Vielmehr müsse nach der Entstehungsgeschichte und dem Wortlaut des § 5a. Abs. 1, sowie nach der Absicht des Gesetzgebers angenommen werden, daß Arbeiter in Betrieben der hier bezeichneten Art, zu denen insbesondere die Betriebe der Bauunternehmer gehören (vorbehaltlich des § 75), sämtlich und immer in der für den Betrieb des Unternehmers zuständigen Krankenkasse, nicht in den Krankenkassen derjenigen wechselnden Orte, an denen einzelne Bauarbeiten durch den betreffenden Bauunternehmer ausgeführt werden, versichert seien.

Unter „Betriebsstätten“ im Sinne des Krankenversicherungsgesetzes seien nicht die wechselnden „Arbeitsstätten“, d. h. diejenigen Stellen, an denen für kürzere oder längere Zeit einzelne zum Betriebe gehörende Arbeiten vorgenommen werden, zu verstehen, sondern nur die Orte, an denen sich ein bleibender Sitz und Mittelpunkt des Betriebes befindet. Bei Bauunternehmern werde hiernach die „Betriebsstätte“ in der Regel mit dem „Betriebsort“ zusammenfallen, wenn es auch, wie der Vorderrichter ausgeführt hat, etwa bei einem Zimmermeister wohl vorkommen könne, daß die Betriebsstätte (der Zimmerplatz), der Sitz des Betriebes (die Geschäftsräume, von denen aus der Betrieb geleitet wird) und die einzelnen Arbeitsstätten (Hausbauten und dergl.) räumlich auseinanderfallen. Jedemfalls werde, wie ebenfalls der Vorderrichter ausgeführt hat, eine besondere „Betriebsstätte“ dadurch noch nicht begründet, daß an einer bestimmten Arbeitsstätte ein besonderer Arbeiterstamm gehalten wird und daß die einzelnen Arbeiten nach Umfang und Dauer von erheblicher Bedeutung sind. Allerdings könne unter Umständen derselbe Betriebsunternehmer auch mehrere Betriebsstätten bezw. Betriebsorte haben; dies könne aber nach den Ausführungen des Reichsgerichts nur dann angenommen werden, wenn der betreffende Bauunternehmer die selbständige Leitung auswärtiger Bauten in technischer und wirtschaftlicher Beziehung von seinem regelmäßigen Betriebsort nach der betreffenden auswärtigen Arbeitsstätte verlegt hat.

Das Reichsgericht führt in der Begründung seiner Entscheidung ferner aus, daß diese von dem Gesetz gewollte Regelung sich durch Einfachheit auszeichne und die sonst unvermeidlichen Schwierigkeiten und Zweifel verhüte, daß sie namentlich den Verkehr der Arbeitgeber mit den Krankenkassen, sowie die Geschäftsführung der letzteren wesentlich erleichtere, während andernfalls Bauunternehmer zu Meldungen und Einzahlungen bei verschiedenen Krankenkassen, letztere aber zu einer oft mühsamen Prüfung der Zugehörigkeit der einzelnen, ihre Arbeitsstätte oft wechselnden Bauarbeiter genötigt sein würden. Im Falle des Bedürfnisses siehe es aber der höheren Verwaltungsbehörde nach §. 69 ff. jederzeit frei, für auswärtige Bauten, bei denen eine größere Zahl von Arbeitern beschäftigt wird, die Einrichtung besonderer Bau-Krankenkassen anzuordnen, und sofern dies nicht geschieht, würde Uebelständen, die etwa aus der weiteren Entferrnung der zuständigen Krankenkasse für die Versicherten erwachsen könnten, auf dem im § 57 b. bezeichneten Wege regelmäßig abzuwehren sein.

Dann die von Bauunternehmern wie von Krankenkassen mehrfach beklagte Rechtsunsicherheit thunlichst beseitigt wird, hat nunmehr das Groß. Ministerium des Innern die Groß. Bezirksämter veranlaßt, nach den vom Reichsgericht hiernach aufgestellten Grundsätzen zu verfahren und die Gemeindefrankensicherungen und Krankenkassen entsprechend zu belehren.

Danksagung.

Für die aufrichtige Theilnahme an dem schweren Verluste unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels
Isidor Kiefer, Zeughausinspektor a. D.,
sagen herzlichen Dank
die Familien Kiefer, Lenz u. Schumacher.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 15. Mai 1895

in der evangel. Stadtkirche

Drittes Concert.

Messe

(D-moll)

für Soli, Chor, Orgel und Orchester

von

Friedrich Klose.

(Erste Aufführung in Deutschland.)

Solisten:

Sopran: Fräulein **V. Mailbac**, Großh. Kammer Sängerin.

Alt: Fräulein **Bratanitsch**, Großh. Hof-Opernsängerin.

Tenor: Herr **Rosenberg**, Großh. Kammer Sänger.

Bass: Herr **Seller**, Großh. Hof-Opernsänger.

Orgel: Herr **Jäger**, Stadt-Organist.

21.

Orchester: Das Großh. Hof-Orchester.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder sind à 3 M. in der Musikalienhandlung Doert und Abends am Eingang der Stadtkirche erhältlich.

Voranzeige!

Der Grand-Central-Cirque-Variété,

Besitzer und Direktor: **W. Immans**,

60 Sechzig Personen 60

trifft nächster Tage in Karlsruhe ein und wird Samstag den 11. Mai, Abends 8 Uhr, in seinem 3000 Personen 3000 fassenden

PRACHT-CIRCUS

(auf dem Festplatze, neben dem Panorama),

den größten und elegantesten Circus des Continents, einen Cylus von hochinteressanten Vorstellungen eröffnen.

Das Personal besteht durchwegs nur aus Kunstkräften allerersten Ranges und den grossartigsten Specialitäten der Gegenwart, welche ganz neue, hier noch nie gesehene Glanz-Leistungen bieten werden.

Besonders zu erwähnen:

Herr Direktor **W. Immans**

mit seiner wunderbar dressirten Hunde-Mente, darunter der Saltomortalhund „Flock“ (die Vollendung der Hunde-Dressur!)

6 Damen in Ball-Toilette 6 Damen!

mit ihren wunderbaren Leistungen als Parterre- und Luft-Akrobattinnen (Fin de siéolo).

Elite-Ballet-Corps.

ferner: Vorzügliche Clowns, der urkomische „August“, Kunstschützen, Zauber und Wasser-Fantiler, Frosch-Imitator, Pantomimen u. s. w. Eigenes Streich-Orchester!

Alles Nähere folgt durch Tages-Plakate und Annoncen.

Hochachtungsvoll

W. Immans, Direktor.

Wiesbadener Inhalatorium

Wiesbaden, Frankfurterstrasse 16, Wiesbaden.

Leitender Arzt

Dr. med. Georg Heusmann.

Spezielles Inhalationsverfahren

zur

Heilung von chronischen Erkrankungen der
oberen Athmungswege und der Lunge.

Eröffnung am 12. Mai 1895.

Prospecte und Auskunft jederzeit gerne zu Diensten.

Die Direction.

Roben knappen Maasses und Reste

von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschestoffen, Buxkins u. s. w.**

sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

Unter den am kommenden Freitag zum Verkauf gelangenden **Resten** befindet sich eine Anzahl größerer, zu Kleidern reichend, in besonders billigen Preislagen.

S. Model.

Wasch-Stoffe:

Rips-Piqués.

Bafiste.

Japonaise.

Zephyre.

Satin Cloth.

Reizende Neuheiten. Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Kaiserstrasse
74,

Adolf Stein,

Kaiserstrasse
74,

am Marktplatz.

„Perkeo“.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr,

Garten-Konzert

(bei ungünstiger Witterung im Saal)

von der Kapelle des **Leib-Dräger-Regiments.**
Es ladet höflichst ein **Ed. Gilly.**

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Den verehr. Herren Vorständen von Schulen empfehle für evant. Ausflüge meine hübschen und geräumigen Lokale mit schattigem Garten verbunden; Spielplatz; Turngeräthe. **Stets frische Milch. Kaffee und Backwerk.** *21.

Hochachtungsvoll

Kühner, zum Hirsch.

Ettlingen. Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

* Einem verehrten Publikum zur Nachricht, daß die **Sommerwirthschaft zum Felsenkeller**, am Waldsaum beim Wege zur Friedrichshöhe (Altthal), eröffnet ist und hält sich bestens empfohlen

Brauerei Hensle,

Stellvertreter: **Johannes Klein**, vorher zum Reichsadler.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 9. Mai, Abends 5 Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtpfarrer **Mühlhäuser.**

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Riegel** in Karlsruhe.

Restaurant Gerstenäcker,
Kapellenstraße 58.

Heute Donnerstag wird geschlachtet.

Kaiserstühler Weine in anerkannt guten Qualitäten, **Weißwein** à 85, 40, 50 und 60 Pf.; **Rothwein** à 60 und 70 Pf. per Liter versendet fortwährend zur allseitigen Zufriedenheit in Gebinden von 30 Liter und mehr

Lothar Hirtler, Endingen a. Kaiserstuhl.
1893er Weißherbst, bester und gesunder Tischwein, à 40 und 50 Pf. per Liter, besonders empfohlen.

Tagesordnung
des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

Strassammer I.

Freitag den 10. Mai, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen **Theodor Schölkopf** von Kirchheim u. L., wegen Vergehens gegen §. 113 St. G., **Bedrohung und Beleidigung.**

J. A. S. gegen **Luisa Möst** von Barnhart, wegen **Betrugs.**

J. A. S. gegen **Johann Spanier** von Reinsfeld, wegen **Betrugs.**

J. A. S. gegen **Adolf Frauenberka** von Lahr, wegen **Diebstahls.**

J. A. S. gegen **Ernst Friedrich Schuder** von Rintheim, wegen **Erpressung.**

J. A. S. gegen **Konstantin Rombach** von hier, wegen **Übertretung des §. 361^b und 10^a St. G.**

J. A. S. gegen **Karl Friedrich Wurr** von Dagesfeld, wegen **Übertretung des §. 361^a und 5^a St. G.**